

# Sanierung der Lüftungsanlage der Sporthalle Garrel 2018-2020

## Sanierung der Lüftungsanlage der Sporthalle Garrel

Zuschuss durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und  
Reaktorsicherheit im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative

Hier:

Förderkennzeichen: 03K09109

Klimaschutzprojekte in sozialen, kulturellen und öffentlichen Einrichtungen –  
Kommunalrichtlinie – V.3. Klimaschutz bei raumlufotechnischen Anlagen

Im Auftrag des:



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz  
und nukleare Sicherheit



### „Nationale Klimaschutzinitiative

Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert das Bundesumweltministerium seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen oder Bildungseinrichtungen."

Seitens der Gemeinde Garrel wurde ein Antrag auf Gewährung einer Bundeszuwendung für den Klimaschutz bei raumlufotechnischen Anlagen, im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit gestellt.

Gefördert werden unter anderem Klimaschutztechnologien bei der Stromnutzung, die kurzfristig zu einer nachhaltigen Reduzierung von Treibhausgasemissionen führen. Gegenstand der Förderung ist die Sanierung und der Austausch ineffizienter

raumluftechnischer Geräte gegen zentrale Zwei Richtung-Lüftungsgeräte mit Wärmerückgewinnungssystem unter Berücksichtigung hoher Effizianzorderungen sowie möglichst hoher Energieeinsparpotenziale im Bestand von Nichtwohngebäuden.

Ziel und Zweck der Sanierungsmaßnahme ist der Austausch der veralteten Lüftungsanlage in der Sporthalle Garrel. Dabei werden die vorhandenen Lüftungsgeräte gegen ein hocheffizientes zentrales Lüftungsgerät mit Wärmerückgewinnung ausgetauscht. Die Sanierung führt zu einer CO<sub>2</sub> Reduktion von ca. 56% gegenüber der bisherigen Lüftung. Die jährliche Stromeinsparung beträgt insgesamt 133.152 kWh. Der Förderzeitraum läuft vom 01.04.2019 bis zum 31.03.2020.

Das Projekt wird mit 35 % der förderfähigen Gesamtausgaben durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages gefördert.

Nähere Informationen zum Programm sind den nachfolgenden Link´s zu entnehmen:

Link BMU: <http://www.klimaschutz.de/>

Link Projektträger Jülich: <http://www.ptj.de/klimaschutzinitiative-kommunen>

Die projektausführende Firma für die Sanierung der raumluftechnischen Anlagen, wird im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung ermittelt.

### **Fakten zum Projekt**

Investitionssumme: ca. 421.379,00 €

Förderfähige Ausgaben: ca. 178.678,00 €

Förderbetrag: ca. 62.537,00 €

Stromeinsparung jährlich: 133.152 kWh

Co<sup>2</sup> - Einsparung: 1023 Tonnen über die gesamte Laufzeit

Projektbeginn: Frühjahr 2019